

Abschlussbericht des Projekts („Lasst uns den Traum von Matteo verwirklichen“, Projektnummer 2183) auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: 01.05.2021

Ende Projektumsetzung: 24.12.2021 (Ende Finanzierungsfrist)

A) Abschlussbericht allgemein

Zu Beginn möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spenderin bedanken, welche einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen unseres Crowdfundings-Projekts „Lasst uns den Traum von Matteo verwirklichen“ geleistet haben. Ohne eure Unterstützung wäre einiges in den letzten Wochen und Monaten nicht möglich gewesen.

Der EMMA & EUGEN Dornbirner SV hat sich zum Ziel gesetzt Familien, im speziellen Kinder in unserer EMMA & EUGEN Arena (Sportplatz Haselstauden) noch weiter in den Vordergrund zu stellen. Neben der bereits vorhandenen Infrastruktur für Kinder auf unserem Sportplatz wollen wir eben noch einen Schritt weiter gehen und eine Kinderbetreuungsstätte durch einen Zubau unseres Clubheims errichten.

Um dieses Vorhaben umzusetzen, wurde in den letzten Wochen und Monaten intensiv an diesem Zubau gearbeitet. Angefangen vom Rohbau mit den Pilotierungsarbeiten, der Bodenplatte usw. ging es dann munter weiter und so konnte schon nach kurzer Zeit die Holzkonstruktion inklusive dem Holzdach „aufgerichtet“ werden. Jeder der selbst schon mal ein eigenes Haus bzw. eine Wohnung gebaut hat, der weiß genau, welche arbeitsintensiven Wochen da auf dem Programm stehen. Nicht zu vergessen ist dabei natürlich auf die zeitliche Komponente, welche in Zeiten der Corona-Pandemie mit Lockdowns und den eingetretenen Lieferschwierigkeiten nicht prognostizierbar ist.

Die Spengler-Arbeiten trotzten in weiterer Folge den Witterungsverhältnissen und schon bald war unser Zubau „überall dicht“. Nachdem die Fenster und Türen eingesetzt worden waren, ging es dann nach den Estricharbeiten Schlag auf Schlag mit den Elektro- und Installationsarbeiten, welche durch eine gute Zusammenarbeit mit den heimischen Firmen sehr rasch umgesetzt werden konnten. In weiterer Folge standen dann noch die Bodenlege-, Maler- und auch die Fliesenarbeiten auf dem Plan.

In den nächsten Wochen wird es an die Gestaltung des Raumes für Kinderbetreuung gehen. In dieser Zeit werden wir eng mit unseren Architekten, der Firma Hassler Architektur zusammenarbeiten um einen perfekten, auf die Bedürfnisse der Kinder angepassten Raum entstehen zu lassen. Darüber hinaus werden wir in dieser Zeit auch eng mit Tischlern und anderen zusammenarbeiten. In dieser Woche wurde die Holzarbeiten an der Außenfassade beendet und unser Zubau steht nun da in neuem Glanz. Da bei unserem Projekt auch die Nachhaltigkeit und Regionalität ein wesentlicher Bestandteil gewesen ist, haben wir bzw. werden wir nur Unternehmen aus der nahen Region (gut 90% aus dem Raum Dornbirn) zusammengearbeitet.

Die Zusammenarbeit mit allen im Rahmen dieses Projekts arbeitenden Unternehmen lief bis jetzt wirklich in jeder Phase des Projekts vorbildlich. Wir möchten uns auf diesem Wege auch recht herzlich bei allen Unternehmen für die tolle Zusammenarbeit in den schwierigen Zeiten bedanken. Es

gab eigentlich nie irgendwelche Störfeuer und wir fühlten uns bei all diesen Unternehmen in sehr guten Händen.

Bedanken möchten wir uns darüber hinaus bei all jenen Menschen, welche uns über das Crowdfunding so zahlreich unterstützt haben. Ohne eure großartige Unterstützung wäre einiges nicht möglich gewesen – ein herzliches „Vergelts Gott“ dafür. Gerade in diesen schwierigen und herausfordernden Krisenzeiten ist eine Unterstützung alles andere als selbstverständlich.

Nun freuen wir uns schon wirklich sehr darauf, bis wir den Zubau final abschließen können und die ersten Kinder während der Heimspiele unserer Kampfmannschaft oder während Trainingstagen betreut werden können. Ehrlich gesagt, können wir es schon nicht mehr erwarten, die funkelnden Kinderaugen in unseren Räumlichkeiten zu sehen.

B) Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Familien und Kinder sollten den Mittelpunkt in unserer Gesellschaft einnehmen. Wir als Fußballverein sind uns unserer Verantwortung bewusst und wollen dieser auch gerecht werden. In anderen Treffpunkten in unserer Gesellschaft (zB. Kaufhäuser) gibt es bereits so eine Art Kinderbetreuung bzw. Kindergarten während Leute im Kaufhaus einkaufen. So eine Kinderbetreuung auch bei Fußballspielen anzubieten, während Eltern in Ruhe das Spiel anschauen können, ist für uns ein gesellschaftspolitischer Zweck, welchen wir erfüllen wollen.

C) Wie waren die Reaktionen anderer zu diesem Projekt

Die Reaktionen aus allen Schichten der Gesellschaft hätten nicht besser sein können. Da es sich bei diesem Vorhaben um die erste Kinderbetreuung bei einem Fußballverein in Vorarlberg handelt, waren die Rückmeldungen natürlich überwältigend für uns. Diese motivieren uns natürlich gleichzeitig in den nächsten Wochen noch viel Energie und Herzblut in die Fertigstellung des Zubaus zu investieren.

D) Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Die durch dieses Crowdfunding gesammelten Spenden wurden bis jetzt für die Bezahlung einer Teilrechnung für Fenster verwendet. Der noch ausstehende Betrag wird für den Ankauf von Spielsachen, Mal- und Bastelsachen sowie einer Sprossenwand zum Klettern verwendet.